

TEH Kräuterschaugarten

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ

UNTERGLIEDERUNG | BODEN | BILDUNG & LEBENSLANGES

LERNEN | LEADER | GESUNDHEIT | BIODIVERSITÄT | NATURSCHUTZ |

UMWELTSCHUTZ | TOURISMUS | WERTSCHÖPFUNG | WISSENSTRANSFER

PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 2016-2017

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 108.000 €

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 75.000 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | GEMEINDE WEINBURG

KURZBESCHREIBUNG

Auf einer brachliegenden Fläche zwischen Mühlbach und Auwald startete die Gemeinde Weinburg ein Projekt zur Präsentation von Naturkräutern. Durch eine Vielfalt von Themengärten wird ein Erlebnis mit allen Sinnen für alle Generationen möglich gemacht.

Zur Präsentation sowie für Bildungs- und Kulturveranstaltungen wurde im Zentrum ein Steinkreis in Manegeform errichtet sowie die Anlage eingezäunt, um Wildverbiss zu vermeiden. Die Anlage ist allerdings grundsätzlich jederzeit für Alle geöffnet. Die neu errichtete Kräuterhütte dient einerseits als Schulungsraum und andererseits auch als Produktionsstätte für div. Kräuterartikel (Salben, Teemischungen, ...)

Eine Broschüre wurde erstellt sowie Schautafeln für die einzelnen Themenfelder konzipiert und Hinweisschilder installiert.

AUSGANGSSITUATION

Im Herbst 2016 startete die Gemeinde auf einer brachliegenden Fläche zwischen Mühlbach und Auwald das Projekt Kräutergarten. Dazu wurden entsprechende Erdbewegungsarbeiten vorgenommen, um unterschiedliche Biotopformen zu schaffen. Im Zuge der Planungsarbeiten stießen wir auf die Richtlinien der TEH® Heilkräuterlehre (Traditionelle Europäische Heilkräuterlehre). Es erschien uns sinnvoll, den Kräutergarten nach dieser Heilkräuterlehre zu gestalten, damit in diesem Auwaldbereich, uraltes, tradiertes Kräuterwissen gesammelt, dargestellt und weitergegeben werden kann.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Alle Menschen, die an Gesundheitsthemen und an traditionellem Heilkräuterwissen interessiert sind, können von diesem Projekt profitieren. Es soll in dieser neu gestalteten Anlage inmitten von natürlichem Auwaldbereich ein Stück kulturelles Erbe revitalisiert und öffentlich zugänglich gemacht werden.

Zertifizierte Kräuterpädagoginnen können den Schaugarten für Kurse und Führungen nutzen.

Der Schaugarten liegt direkt am Pielachtal-Radweg und so kommen hier viele Menschen vorbei.

Mithilfe des kostenlosen Folders und der Schautafeln kann sich jeder selbst informieren oder einfach die Natur genießen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Auflegen eines Infolders
- Anbringen von Infotafeln zu den Themengärten
- Errichtung einer Hütte für Kräuterkurse
- Errichtung einer Steinarena für Außenveranstaltungen
- qualifizierte Begleitung und Beratung

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- 1.400 Infolder wurden bereits ausgegeben oder im Garten entnommen
- 3 Kräuterpädagoginnen stehen für Kurse zur Verfügung
- 20 Veranstaltungen und Kurse haben bereits im ersten Jahr stattgefunden
- mind. 150 Personen haben ihr Kräuterwissen erweitert

ERFAHRUNG

- Es ist wichtig Fachexpertinnen bzw. Fachexperten heranzuziehen
- Wir legen Wert auf Zertifizierungen und Vernetzung (z.B. TEH)
- Die Pflege eines Gartens erfordert vor allem in den ersten Jahren einen hohen Zeit- und Arbeitsaufwand. Gut ist es, wenn es gelingt, die lokale Bevölkerung mit ins Boot zu holen und für die Idee zu begeistern (Bsp: Pflegepatenschaften)



Gemeinde Weinburg



Gemeinde Weinburg



Gemeinde Weinburg

LINKS

Facebook-Seite des TEH Kräuterschaugartens
(<https://www.facebook.com/KraeuterschaugartenWeinburg/>)

DOWNLOADS

Flyer (<https://le14-20.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=1769>)

